

24.01.2026 Weilheimer Tagblatt

Vier Neuner und 81 Holz im letzten Abräumen

KEGELN Markus Lindner sorgt beim Eberfinger 6:2 gegen Aschau für besonderen Schlusspunkt

Eberfing – Eine der großen Stärken des SKC Gut Holz Eberfing in dieser Saison ist der Umstand, dass jeder der eingesetzten Akteure in der Lage ist, ein Top-Ergebnis zu liefern. Im jüngsten Heimkampf war es Markus Lindner, der, als einer der Schlussspieler, mit 608 Holz (234 im Abräumen/3 Satzpunkte) auftrumpfte. Seinem Kontrahenten, Leon Kutscherau (545), nahm er 63 Holz ab und sorgte so dafür, dass der Erfolg des Landesliga-Spitzenreiters gegen den Letzten SV Aschau mit 6:2 (3374:3254 Holz) nicht

mehr in Gefahr geriet und letztlich standesgemäß ausfiel.

Mit einem starken Schlussspurt in den letzten beiden Sätzen (155/170) nahm Lindner den Aschauern, die sich nochmals aufgebäumt hatten, endgültig den Wind aus den Segeln. Im letzten Satz legte Lindner einen ganz besonderen Auftritt hin. In die Vollen fiel das Resultat zunächst mäßig aus (89), doch im Abräumen ließ er satte 81 Holz folgen. Vier Neuner sorgten für Staunen bei Fans und Gegnern. Parallel dazu verlor Alois Kriesmair (548 Holz/2

Satzpunkte) gegen Michael Schebesta (571).

Die Gastgeber waren mit dem Auftritt gegen die auswärts noch sieglosen Gäste aus dem Landkreis Mühldorf zufrieden. „Ein gutes Ergebnis“ sah SKC-Spieler Andreas Gatteringer. „Es hat gepasst.“ In den Startpaarungen hatten sich die Hausherrn schon deutlich abgesetzt. So eine 2:0-Führung – diesmal mit 101 Holz Vorsprung einhergehend – „ist immer eine gute Basis“, so Gatteringer. Er hatte mit 560 Holz (4 Satzpunkte) seinen Gegner Michael Mies

(476) stets im Griff. Hubert Resch (540/2) ließ sich auch durch einen schlechten Start (108:139) nicht verunsichern. Der Eberfinger kämpfte sich zurück und überholte so noch Alexander Seibert (523).

In den Mittelpaarungen barg das Duell zwischen Matthias Lange (590/2) und Uli Eibl (586) viel Spannung. Der Eberfinger holte einen 0:2-Satzrückstand auf, im letzten Abräumen (54:45) zog er auch bei den Gesamtholz vorbei. Langes Punktgewinn „war ganz wichtig für uns“, sagte Gatteringer. So ging es

mit einer 3:1-Führung in die Schlusspaarungen. Im zweiten Duell in der Mitte hatte Tobias Zahler (528/2) gegen Thomas Langrieger (553) den Kürzeren gezogen.

ph

12. Spieltag

Am **Samstag, 31. Januar**, 16 Uhr, ist der SKC Gut Holz Eberfing erneut gegen ein abstiegsbedrohtes Team im Einsatz. Der Tabellenführer gastiert beim **TSV Baar-Ebenhausen** (4:18 Punkte), der auf dem vorletzten Platz steht. Den Hinkampf gewann Eberfing mit 6:2.